



Mittleres
Ruhrgebiet

109 00135606

IHK Mittleres Ruhrgebiet | 44782 Bochum

05 2FCA 30B0 52 2000 6CD1

DV 11.25 0,95 Deutsche Post



*ID135606*001741*
Persönlich / Vertraulich
Michael Lyhs
Robertstr. 88
44809 Bochum

Beitragsbescheid vom 18.11.2025

Belegnummer 940567352

Bei Überweisung/Schriftwechsel bitte stets angeben!

Debitorennummer 10000135606

Rechtsgrundlagen, Rechtsbehelfsbe-
lehrung und Erläuterungen umseitig

Ansprechpartner
Heike Groß / Silke Krell

E-Mail
gross@bochum.ihk.de

Telefon
0234 9113 -181 oder -131

	Jahres- beitrag	mit früheren Bescheiden festgesetzt	mit diesem Bescheid festgesetzt	Saldo S/G
IHK-Beitrag 2019 - berichtigte Abrechnung				
Bemessungsgrundlage Gewerbeertrag 2019	172.400,00			
Grundbeitrag	480,00			
Bemessungsgrundlage Gewerbeertrag 2019	172.400,00			
abzüglich Freibetrag 15.340,00	157.060,00			
Umlage: Bemessungsgrundlg. * Hebesatz 0,250 %	392,65			
Summe Beitragsjahr	872,65	594,15	278,50	278,50 S
davon ausgeglichen		594,15		
IHK-Beitrag 2020 - berichtigte Abrechnung				
Bemessungsgrundlage Gewerbeertrag 2020	166.100,00			
Grundbeitrag	480,00			
Bemessungsgrundlage Gewerbeertrag 2020	166.100,00			
abzüglich Freibetrag 15.340,00	150.760,00			
Umlage: Bemessungsgrundlg. * Hebesatz 0,250 %	376,90			
Summe Beitragsjahr	856,90	631,65	225,25	225,25 S
davon ausgeglichen		631,65		
IHK-Beitrag 2021 - berichtigte Abrechnung				
Bemessungsgrundlage Gewerbeertrag 2021	150.300,00			
Grundbeitrag	480,00			
Bemessungsgrundlage Gewerbeertrag 2021	150.300,00			
abzüglich Freibetrag 15.340,00	134.960,00			
Umlage: Bemessungsgrundlg. * Hebesatz 0,250 %	337,40			
Summe Beitragsjahr	817,40	766,65	50,75	50,75 S
davon ausgeglichen		766,65		
Saldo Übertrag		0,00	554,50	554,50 S

Blatt 1



Erläuterungen zum umseitigen Beitragsbescheid

I. Allgemeines

Bei der Beitragsveranlagung wird die Gegenwartsveranlagung angewendet, die dem Verfahren bei der Gewerbesteuer entspricht. Auf die Beiträge wird eine Vorauszahlung nach dem zuletzt bekannten Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb erhoben. Die endgültige Abrechnung erfolgt, sobald die endgültige Bemessungsgrundlage bekannt ist. Den IHK-Zugehörigen bleibt es vorbehalten, die Beitragsvorauszahlung durch die IHK berichtigen zu lassen, falls der Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, eine erhebliche Abweichung erwarten lässt. Ändert sich die Bemessungsgrundlage nach Erteilung des Beitragsbescheides, so erlässt die IHK einen berichtigenden Bescheid. Bestehen mehrere Betriebsstätten im IHK-Bezirk, so sind die Zerlegungsanteile zu einer einheitlichen Bemessungsgrundlage zusammengefasst. Der IHK-Bezirk umfasst die Städte Bochum, Hattingen, Herne und Witten.

Gem. § 9 Abs. 2 IHKG sind die Industrie- und Handelskammern und ihre Gemeinschaftseinrichtungen, die öffentliche Stellen im Sinne des § 2 Abs. 2 des Bundesdatenschutzgesetzes sind, berechtigt, zur Festsetzung der Beiträge der IHK-Zugehörigen die erforderlichen Bemessungsgrundlagen bei den Finanzbehörden zu erheben.

II. Rechtsgrundlagen

Für die IHK-Zugehörigkeit und Beitragsveranlagung bilden §§ 2, 3 Abs. 2 und 3 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920) in der jeweils geltenden Fassung sowie die Beitragsordnung und die von der Vollversammlung beschlossenen jährlichen Wirtschafts- / Haushaltssatzungen der IHK die Rechtsgrundlagen.

IHKG, Beitragsordnung und Wirtschaftssatzung für das laufende Jahr können auf unserer Internetseite www.bochum.ihk.de abgerufen werden.

III. Grundsätzliches zum Beitragsbescheid

Die IHK-Beiträge werden als Grundbeiträge und Umlagen erhoben.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, werden gem. § 3 Abs. 3 Satz 4 IHKG in dem Wirtschaftsjahr der Betriebseröffnung und für das darauf folgende Jahr vom Grundbeitrag und von der Umlage sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn der Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, 25.000 EUR nicht übersteigt. Weiterhin gilt die Regelung, dass nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen gem. § 3 Abs. 3 Satz 3 IHKG, wenn der Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, voraussichtlich 5.200 EUR nicht übersteigt, von der Beitragspflicht freigestellt werden. In beiden Fällen bitten wir um Ihre Mitteilung. Sollte vom Finanzamt für dieses Jahr ein Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 5.200/25.000 EUR festgesetzt werden, erfolgt eine Nachveranlagung. Greift keine Freistellungsregelung für den vg. Kreis, wird je nach Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, ein gestaffelter Grundbeitrag von 60 EUR bis 900 EUR erhoben.

Der Grundbeitrag wird als Jahresbeitrag erhoben. Er ist auch dann in voller Höhe zu entrichten, wenn der gewerbliche Betrieb oder seine Betriebsstätten nicht im ganzen Erhebungszeitraum oder nur mit einem Betriebsteil beitragspflichtig sind. Besteht die Beitragspflicht im Erhebungszeitraum nicht länger als drei Monate, wird von der Erhebung des Grundbeitrags abgesehen.

Als Umlage für das lfd. Jahr ist zu erheben 0,25 % des Gewerbeertrages, hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 EUR für das Unternehmen zu kürzen.

Reine Handwerksbetriebe gehören ausschließlich der Handwerkskammer an. IHK-Zugehörige, deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert und die in der Handwerksrolle oder im Verzeichnis nach § 19 der Handwerksordnung eingetragen sind, sind von der Beitragspflicht befreit.

IV. Zahlung

Der Beitrag wird mit Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig und ist innerhalb eines Monats – auch bei Klageerhebung – auf das umseitig bezeichnete Konto zu zahlen. Nutzen Sie dafür gerne den dargestellten QR-Code, oder geben Sie bei anderer Zahlungsweise die Debitoren-Nummer oder Belegnummer an. Sofern bei einem Guthabenbescheid eine Überweisung erfolgen soll, bitten wir um Angabe der Bankverbindung. Andernfalls erfolgt eine Verrechnung mit der nächsten Beitragserhebung.

Falls Beiträge gestundet sind, wird die Stundung durch diesen Bescheid nicht berührt.

V. Belehrung über den zulässigen Rechtsbehelf

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (Elektronische Rechtsverkehrsordnung Verwaltungs- und Finanzgerichte – ERVVO VG/FG) Klage vor dem zuständigen Verwaltungsgericht erhoben werden. Wenn sich der Sitz bzw. die Niederlassung Ihres Unternehmens in Hattingen oder Witten befindet, ist das Verwaltungsgericht Arnsberg, Jägerstr. 1, 59821 Arnsberg zuständig. In allen anderen Fällen ist das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen zuständig. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden. Die Klage hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 VwGO).

Gegen bereits veranlagte und unanfechtbar gewordene Beiträge (s. offene Beträge aus früheren Bescheiden) ist die Klagemöglichkeit nicht erneut gegeben. Die Beiträge sind öffentliche Abgaben, sie sind steuerlich abzugsfähige Betriebsausgaben, enthalten jedoch keine Mehrwertsteuer, die als Vorsteuer geltend gemacht werden kann.

Hinweis:

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten können Sie sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit uns in Verbindung setzen. In vielen Fällen können etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden.

Mittleres
Ruhrgebiet

Beleg-Nr.: 940567352 vom 18.11.2025

		Jahres- beitrag	mit früheren Bescheiden festgesetzt	mit diesem Bescheid festgesetzt	Saldo S/G
Saldo Übertrag			0,00	554,50	554,50 S
IHK-Beitrag 2022 - Abrechnung					
Bemessungsgrundlage Gewerbeertrag 2022	202.000,00				
Grundbeitrag		600,00			
Bemessungsgrundlage Gewerbeertrag 2022	202.000,00				
abzüglich Freibetrag 15.340,00	186.660,00				
Umlage: Bemessungsgrundlg. * Hebesatz 0,250 %		466,65			
Summe Beitragsjahr		1.066,65	0,00	1.066,65	1.066,65 S
davon ausgeglichen			0,00		
IHK-Beitrag 2023 - Abrechnung					
Bemessungsgrundlage Gewerbeertrag 2023	232.000,00				
Grundbeitrag		180,00			
Bemessungsgrundlage Gewerbeertrag 2023	232.000,00				
abzüglich Freibetrag 15.340,00	216.660,00				
Umlage: Bemessungsgrundlg. * Hebesatz 0,120 %		259,99			
Summe Beitragsjahr		439,99	0,00	439,99	439,99 S
davon ausgeglichen			0,00		
Summe der offenen Beträge			0,00	2.061,14	2.061,14 S

Gesamtsaldo	zu zahlen	2.061,14
--------------------	------------------	-----------------

Zahlungen nach dem 06.11.2025 sind nicht berücksichtigt.

Wenn zu den oben aufgeführten Beitragsjahren bereits Beitragsbescheide ergangen sind, werden diese durch den aktuellen Bescheid nicht aufgehoben. Alle Werte in Euro.

Anlage(n)

Blatt 2





